

INHALT

Einleitungs-Triptychon

Eine kleine Vorgeschichte	10
Tango <i>verkörpert</i> ein Ideal und ist ein Abgrund, in den manchmal Paare stürzen – kurzes Intermezzo	12
Zum Buch	16

Die Essays

Sur – Oder der Süden ist etwas Inneres	21
»No Future 5.0« von »No Future« der Reagan-Ära zum bizarren »Zukunfts-Wettlauf«	23
Beziehung – ein ewiger Seiltanz	35

Salustango	
Über die gesundheitsfördernden, therapeutischen und heilenden Aspekte des Tangotanzens	42
Warum gerade Tango?	42
Allgemein gesundheitsfördernde Eigenschaften	44
Tango im Alter	45
Tango in Kur- und Reha- sowie in der Psychosomatik: In der Ruhe liegt die Kraft.	47
Weitere Überlegungen zu Tango und Gesundheit im Hinblick auf dessen psycho- und paartherapeutischen Potenziale	49
Tango bei Sucht- und Drogen-Problematiken	51
 Kinder tanzen Tango	
Oder: Auf der Suche nach der verlorenen Zeitlosigkeit	53
 Die Schlösser am Fluss	59
 Ein Tanz der ungehaltenen Kinder?	66
 Über alle Grenzen hinweg	
Von der Distanzlosigkeit zur Nähe	75
 Das Leben ist schön, aber selten	82
 Bekenntnisse	90
 Das Café als zentrale Kultur- und Existenz-Metapher	
Der Tisch der Träume – La mesa de los sueños	97
 Das Magische Quadrat – Oder was ist die Wurzel aus TANGO?	104

Halb intelligent oder doch eher halb doof?	110
Retro-Welt Oder »Put your lights on!«	116
Mensch, gib acht! Oder »Shpil zhe mir a lidele oyf yidish«	121
Der janusköpfige Prometheus – Utopie und zugleich Dystopie	126

Zum Schluss: die Mitwirkenden, ein Forum und weitere Bände der Reihe

Leserforum zum Kommentieren und Diskutieren	145
Wozu eine Tango-Buchreihe?	145
Die Bild-AutorInnen dieses Bandes	146
Über den Text-Autor	149
»Tango Global« – bislang erschienene Bände	149